



## Stadtkanzlei

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 7. März 2024 mit folgenden Geschäften befasst:

#### 1. Protokoll der Sitzung vom 1. Februar 2024

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

#### 2. Botschaft Totalrevision Personalverordnung der Stadt Chur (PVO)

Es wird einstimmig eine Vorberatungskommission mit 5 Mitgliedern, wovon ein Mitglied auch Mitglied der Bildungskommission ist, eingesetzt. Gewählt werden:

- Corina Cabalzar (SP), als Mitglied der Bildungskommission
- Silvio Curschellas (Die Mitte)
- Peter Kamber (SVP)
- Dr. Jean-Pierre Menge (SP)
- Gian-Reto Trepp (FDP)

Als Präsident wird Dr. Jean-Pierre Menge (SP) gewählt.

#### 3. Botschaft Reorganisation Dienststelle Hochbaudienste

Der Antrag der Mitte-Fraktion, die Botschaft zur Überarbeitung an den Stadtrat zurückzuweisen, wird mit 12 Ja- zu 9 Nein-Stimmen angenommen.

#### 4. Botschaft Frühe Kindheit Stadt Chur; Verlängerung Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt "PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden"

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:





1. Der Bericht über die städtische Teilnahme am kantonalen Frühförderprogramm "PAT – mit Eltern Lernen Graubünden" wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Chur verlängert die Teilnahme als Pilotgemeinde am kantonalen Frühförderprogramm "PAT – mit Eltern Lernen Graubünden" bis Vorliegen eines kantonalen Entscheids betreffend Regelfinanzierung, jedoch längstens bis 2027.
3. Der bestehende Kredit von Fr. 140'300.-- für die Jahre 2022 bis 2024 wird bis zur kantonalen Regelfinanzierung verlängert: Ab 2025, jedoch längstens bis 2027, werden jeweils 16 PAT-Plätze über einen jährlichen Kredit von Fr. 56'000.-- finanziert.
4. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass der Stadtrat bei entsprechendem Bedarf zusätzlich zu den 16 PAT-Plätzen jährlich, jedoch längstens bis 2027, bis zu 8 weitere PAT-Plätze im Umfang von Fr. 28'000.-- über den städtischen Fondsertrag (Sozialfonds) finanziert.
5. Es wird davon Kenntnis genommen, dass Ziffer 3 gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. c der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum untersteht.

## **5. Botschaft Zukünftiger Betrieb Eisfeld Quaderwiese**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Gemeinderat beauftragt den Stadtrat, den Betrieb des Quadereisfelds mit der bestehenden Kältemaschine aus dem Jahre 2005 vorläufig weiter zu betreiben und im Notfall, wenn die Maschine nicht mehr repariert werden kann, den Betrieb einzustellen. Der unbestrittene Antrag gilt gemäss Art. 43 Abs. 2 Geschäftsordnung für den Gemeinderat (RB 121) als Beschluss.
2. Der Gemeinderat lehnt den Antrag des Stadtrates mit 19 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen ab, mit Vertretern aus der Bevölkerung und Vereinen das neue Synthetik-Eisfeld in Rapperswil-Jona mit einer Fläche von 650 m<sup>2</sup> zu besuchen und zu testen sowie anschliessend einen Bericht zum Test vorzulegen.
3. Der Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Quadereisfeld soll wieder zur Verfügung stehen" wird einstimmig als erledigt abgeschlossen.



## **6. Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend Brambrüeschbahn-Alternative "Nur Ersatz 4er-Gondelbahn (obere Sektion)"; Bericht**

Der Auftrag wird mit 7 Ja- zu 14 Nein-Stimmen abgelehnt.

## **7. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung**

Die Fragen von Gemeinderätin Giulia Casale (SP) betreffend veränderter Gestaltung Aussenraum Messe- und Eventhalle werden durch Stadtpräsident Urs Marti beantwortet.

Die Fragen von Gemeinderat Hanueli Salis (SVP) zum Hallenstadion werden durch Stadtpräsident Urs Marti beantwortet.

Die Fragen von Gemeinderätin Corina Cabalzar (SP) zur Umsetzung des Alterskonzepts werden durch Stadtrat Patrik Degiacomi beantwortet.

Die Fragen von Gemeinderat Gian-Reto Trepp (FDP) zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (ABzABG) werden durch Stadträtin Sandra Maissen beantwortet.

## **8. Neue Vorstösse**

- Auftrag Tino Schneider und Mitunterzeichnende betreffend Massnahmen des «Aktionsplans Wohnungsknappheit» für die Stadt Chur
- Interpellation Jean-Pierre Menge und Mitunterzeichnende betreffend Anbringung einer Tafel in Gedenken der Opfer des Brandes in der Liegenschaft Alexanderstrasse 38
- Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Strategische Land- und Immobilienkäufe

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf [www.chur.ch/gemeinderatsgeschaefte](http://www.chur.ch/gemeinderatsgeschaefte) eingesehen werden.



## **Beschwerde**

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.

## **Referendum**

Gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. c der Stadtverfassung unterliegt die Ziffer Nr. 3 des Beschlusses Nr. 4, Verlängerung Teilnahme am kantonalen Pilotprojekt "PAT – Mit Eltern Lernen Graubünden", dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage seit dieser Veröffentlichung (Art. 13 Abs. 2 Stadtverfassung).

Für den Gemeinderat von Chur  
Stadtkanzlei